

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

15. Krebs

[urn:nbn:de:bsz:31-220851](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220851)

In der Ordnung der Sterblichkeit an jeder einzelnen der beiden Krankheiten gruppieren sich die Amtsbezirke folgendermaßen (zur Vergleichung sind die Ziffern von 1886 beige gesetzt):
auf 1000 Einwohner starben

an Lungenschwindsucht:		an Lungentzündung (einschl. akute Bronchitis):	
1887	1886	1887	1886
Schwezingen	4,57 4,99	St. Blasien	2,67 2,77
Oberbach	4,38 2,64	Emmendingen	2,83 3,28
Heidelberg, Stadt 4,27 4,75		Buchen	2,57 2,25
Mannheim, Stadt 4,23 3,86		Lörrach	2,56 2,40
Mannheim	4,20 3,63	Offenburg	2,49 2,72
Mannheim, Land 4,12 3,56		Breisach	2,47 3,18
Karlsruhe, Land 4,02 4,54		Dorfkirch	2,43 2,71
Baden	3,86 4,29	Schönau	2,39 2,26
Heidelberg	3,70 3,70	Wertheim	2,34 3,00
Karlsruhe	3,69 3,99	Mexfisch	2,30 3,07
Freiburg, Stadt 3,68 4,16		Ueberlingen	2,29 2,25
Pfullendorf	3,64 1,77	Wolfach	2,28 2,27
Weinheim	3,60 3,85	Durlach	2,21 2,97
Karlsruhe, Stadt 3,52 3,72		Gittenheim	2,17 3,56
Heidelberg, Land 3,36 3,08		Donauschingen	2,15 2,47
Wiesloch	3,35 3,53	Moosbach	2,14 2,24
Nafstatt	3,34 3,55	Bretten	2,12 2,33
Achern	3,19 2,17	Tauberbischofsb.	2,10 2,49
Pforzheim, Land 3,17 2,40		Freiburg, Land	2,02 3,08
Bruchsal	3,09 3,26	Eppingen	1,93 1,93
Säckingen	3,07 2,96	Bonnndorf	1,89 1,58
Pforzheim	3,06 3,21	Waldbshut	1,89 1,89
Müllheim	3,02 2,70	Bühl	1,89 3,27
Waldkirch	3,00 2,81	Billingen	1,87 2,19
Freiburg	2,99 3,71	Eriberg	1,85 2,56
Pforzheim, Stadt 2,94 4,19		Sinsheim	1,84 2,53
Staufen	2,85 3,38	Schoppsheim	1,83 2,08
Stodach	2,84 2,58	Engen	1,82 2,32
Gittlingen	2,84 4,55	Kehl	1,74 2,04
Landesdurchschn. 2,80 3,05		Adelsheim	1,57 2,87
Jahr	2,73 3,71	Neustadt	1,03 1,48
Konstanz	2,87 2,79		
		Wiesloch	4,24 2,45
		Dorfkirch	3,98 3,10
		Mexfisch	3,56 2,58
		Müllheim	3,29 2,65
		Ueberlingen	3,09 2,67
		Adelsheim	3,08 2,40
		Pfullendorf	3,02 3,22
		Tauberbischofsb.	2,98 1,97
		Bretten	2,97 2,80
		Staufen	2,90 2,27
		Buchen	2,83 2,64
		Heidelberg, Land 2,82 2,07	
		Sinsheim	2,81 2,47
		Wertheim	2,74 2,89
		Billingen	2,68 2,60
		Engen	2,63 3,27
		Gittenheim	2,62 4,34
		Mannheim, Land 2,47 3,11	
		Bruchsal	2,43 2,17
		Heidelberg	2,42 2,63
		Freiburg, Land	2,36 2,36
		Laub	2,33 2,67
		Donauschingen	2,31 2,47
		Karlsruhe, Land 2,30 2,30	
		Mannheim	2,26 2,51
		Weinheim	2,26 1,64
		Bonnndorf	2,25 2,80
		Offenburg	2,23 1,88
		Landesdurchschn. 2,23 2,36	
		Schwezingen	2,22 2,74
		Mannheim, Stadt 2,17 2,25	
		Lörrach	2,15 2,48
		Kehl	2,15 1,55
		Karlsruhe	2,13 2,36
		Schönau	2,12 1,73
		Waldkirch	2,10 3,05
		Eriberg	2,09 2,33
		Eppingen	2,09 2,20
		Schoppsheim	2,08 1,52
		Emmendingen	2,06 2,52
		Durlach	2,06 2,34
		Baden	2,05 2,83
		Karlsruhe, Stadt 2,04 2,39	
		Pforzheim, Land 2,03 2,52	
		Gittlingen	2,03 2,52
		Breisach	1,97 2,87
		Nafstatt	1,95 1,63
		Pforzheim	1,88 2,41
		Moosbach	1,78 2,17
		Freiburg	1,76 1,96
		Heidelberg, Stadt 1,75 2,56	
		Wolfach	1,73 2,59
		Pforzheim, Stadt 1,69 2,28	
		Neustadt	1,67 1,41
		Säckingen	1,62 2,01
		St. Blasien	1,58 1,58
		Oberbach	1,46 3,34
		Bühl	1,41 1,58
		Freiburg, Stadt 1,33 1,67	
		Konstanz	1,29 2,33
		Achern	1,15 1,77
		Stodach	1,11 2,26
		Waldbshut	1,03 2,10

15. Krebs.

Krebsartige Krankheiten führten 1887 in 1367 Fällen zum Tod, gegen 1456 im Jahr 1886, 1328 im Jahr 1885, 1241 im Jahr 1884, 1329 im Jahr 1883 und 1293 im Jahr 1882.

16. Plötzliche und schnelle Todesfälle.

Als solche sollen Todesfälle gelten, welche ohne vorhergehendes Kranksein plötzlich oder binnen 24 Stunden nach der Erkrankung an anderen als den sonst in der medizinischen Tabelle aufgeführten Krankheiten und Todesursachen und ausschließlich der Fälle raschen Todes im ersten Lebensjahr sich ereigneten. Es sind angegeben für:

1878	1067	1882	1057	1886	667
1879	1140	1883	992	1887	599
1880	1067	1884	658		
1881	1119	1885	701	im Durchschnitt	907

Die Zahlen des Jahrzehnts nehmen zuerst zu, dann ab und sinken schließlich auf ein dem Durchschnitt der früheren Jahrzehnte sich nähernden Stand (1870/79: 867, 1860/69: 571, 1852/59: 530 jährlich); die früher geäußerte Muthmaßung, daß die geringeren Zahlen früherer Jahre auf Unvollständigkeit der Angaben beruhen möchten, könnte nun der Muthmaßung Platz machen, daß vor mehreren Jahren zeitweilig zu viele Fälle hierher gerechnet worden sind.

17. Todesursachen überhaupt.

Während die medizinische Tabelle wenig besondere Todesursachen berücksichtigt, welche zusammen nur 13069 oder 36,9% aller Todesfälle herbeigeführt haben (davon nur 1644 im 1. Lebensjahre), umfaßt die Tabelle B (S. 110 ff.) sämtliche Todesursachen und sämtliche Todesfälle mit besonderer Ausscheidung der im 1. Lebensjahre erfolgten Todesfälle.

Die Tabelle gibt nunmehr auch das Maß der ärztlichen Behandlung für die einzelnen Ursachen an, wiederholt in dieser Ausdehnung neben den Zahlen des Jahres 1887